

Knauf-Museum Iphofen, Knauf Gips KG
Am Marktplatz, 97343 Iphofen
Tel. 0 93 23 / 31- 528 od. 31- 0, Fax 0 93 23 / 50 22
www.knauf-museum.de
knauf-museum@knauf.de

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Samstag 10 bis 17 Uhr, Sonntag 11 bis 17 Uhr



Begleitpublikation:

Zur Ausstellung „SCHUHstories“ ist eine Begleitpublikation mit Hörtexten im Verlag Nünnerich-Asmus, Oppenheim am Rhein, erschienen. ISBN 978-3-96176-110-4.

Diese ist an der Museumskasse und im Buchhandel zum Preis von 20,00 Euro erhältlich!

Für Neugierige ab 8 Jahren gibt es zudem das Begleitheftchen „Mit Gipsi auf der Suche nach bequemen Sohlen“. Dieses ist an der Museumskasse für 1,00 Euro erhältlich.

Eintrittspreise:

Erwachsene: 4,00 Euro, Kinder: 2,00 Euro
Gruppen, ab 20 Personen: 3,00 Euro pro Person
Schulklassen: 1,00 Euro pro Schüler
Audioführung: 1,00 Euro

Weitere Informationen:

Tourist Information Iphofen, Kirchplatz 1, 97346 Iphofen
Tel. 0 93 23 / 87 03 06, Fax 0 93 23 / 87 03 08
Internet: www.iphofen.de, E-mail: tourist@iphofen.de

„Audrey“, Gewinnerschuhe beim „Crazy Shoe Award“ 2014. Design und Leihgabe: Lisa Folgner Brumbauer. Foto: Lisa Folgner Brumbauer



SCHUH stories

Sonderausstellung

verlängert bis 8. Nov. 2020

Knauf-Museum Iphofen



Schon die Gebrüder Grimm sammelten Erzählungen und Geschichten über Schuhe. Von Aschenputtel über den Gestiefelten Kater bis hin zu den Zertanzten Schuhen zeigt sich eine ganze Bandbreite an Schuh-Märchen. Die Bedeutungen, die den jeweiligen Schuhen zugesprochen werden, sind vielseitig. Ebenso verhält es sich mit den Schuhen in unserem Alltag. Wir tragen sie beim Sport, auf der Arbeit, zu Hause oder bei einer Hochzeit. Einige sind Spezialanfertigungen; andere schlicht Massenware. Dennoch ist jeder Schuh ein Einzelstück, verbunden mit seinen Herstellern und seinen Trägern. Jeder Schuh hat seine eigene Geschichte.

Die Sonderausstellung „SCHUHstories“ erzählt eben diese. Schuhe stehen hier nicht bloß allein im Mittelpunkt. Besonderheit erlangen sie durch ihre Geschichte. Unterwegs im Knauf-Museum können so Schuhgeschichten aus unterschiedlichen Zeiten und von verschiedenen Orten entdeckt werden. Was hat es bspw. mit den vielen Nägeln an römischen Sandalen auf sich? Wie sehen eigentlich die Schuhe von Boris Becker aus, die er bei einem seiner Siege in Wimbledon trug? Und welches Geheimnis verbirgt sich hinter japanischen Holzsandalen, auch Geta genannt?



Boris Beckers Gewinnerschuh
Wimbledon 1986
Leihgeber: Puma Archive
Foto: Puma



Römische Überreste einer genagelten Schuhsohle
Aalen, 2. Jh. n. Chr., Leihgeber: Archäologisches Landesmuseum Baden-Württemberg
Foto: ALM, Matthias Hoffmann

Neben den individuellen Geschichten gibt die Ausstellung auch einen Einblick in die gesellschaftliche Bedeutung von Schuhen. So sind nicht nur Kleider ein Zeichen von Ansehen und Macht. Auch Schuhe sind Kennzeichen für bestimmte Gruppen, Vereine, Tätigkeiten oder gar politische Positionen. Sich selbige leisten zu können, war und ist keine Selbstverständlichkeit. Dies wird in der Sonderausstellung nicht zuletzt auch durch einen Blick auf die Schuhherstellung verdeutlicht.

Aus unserem Alltag sind sie dennoch nicht wegzudenken. Mehr als 20 Milliarden Paar Schuhe werden im Durchschnitt heutzutage weltweit pro Jahr produziert. Umgerechnet auf die Weltbevölkerung entspricht das etwa 2 – 3 Paar Schuhen pro Kopf. Gerade Designerstücke sind oftmals nur in begrenzter Anzahl erhältlich. Besondere Schuhe finden sich bspw. beim Crazy Shoe Award, der seit 2008 jährlich in Wien verliehen wird. Das Knauf-Museum zeigt außergewöhnliche Gewinnerschuhe.

Mittelalterliche Schnabelschuhe

Deutschland, 15. Jh.
Leihgeber: Deutsches Schuhmuseum, Hauenstein
Foto: Benedikt Feser



1 Paar Seidenschuhe für Damen

um 1760, Leihgeber: Germanisches Nationalmuseum Nürnberg
Foto: Monika Runge



Japanische „Geta“

Anfang 20. Jh.
Leihgeber: Museum Fünf Kontinente, München
Foto: Nicolai Kästner



Pumps von Judy Garland

1960er Jahre, Leihgeber: Sammlung Ted Stamper
Foto: Ted Stamper



Von Sneakers bis hin zu High Heels – neueste Schuhmodelle werden weltweit auf großen Modenschauen präsentiert. Wie fühlt es sich wohl an, auf einem Laufsteg zu stehen und Schuhmodell zu sein? Finden Sie es selbst heraus!

„SCHUHstories“ entführt Sie in die Welt der Schuhe, zeigt Ihnen ihre Geschichten und lädt Sie dazu ein, Teil der Schuhmodewelt zu werden. Die Ausstellung bringt Schuhe aus diversen deutschen Museen, Firmenarchiven sowie von privaten Leihgebern zusammen und sorgt somit für eine einmalige Schuh-Story.